

Lachen, Träumen, Glauben

Regulakirche Chur, Jahresprogramm 2020

Humor und Religion

Eine Veranstaltungsreihe mit munteren Komödianten, versierten Referenten, anregenden Gesprächen und wunderbarer Musik.

Heilignüchtern - Lyrik in der Regulakirche

Eine Veranstaltungsreihe, die sich ganz der Poesie verschreibt. Mit Musik und gelegentlich mit einem Gast.

Eintritt für alle Veranstaltungen frei.

Humor und Religion

Konzeption und Durchführung: Regulakirche-Kommission: Pfarrerin Ivana Bendik, Stephan Thomas, Martin A. Senn

Do, 5. März

Wie lustig darf Kirche sein?

Ein Clown bestaunt die Bündner Pfarrmenschen | 19 – 20 Uhr

Auftritt von Clown Gavroche mit Pfarrerin Manuela Noack. Anschliessend diskutieren Cornelia Camichel Bromeis, Dekanin der Landeskirche Graubünden, Pfarrerin Ivana Bendik (Chur) und Pfarrer Daniel Hanselmann (Sagogn) über Humor in der Kirche. Anschliessend Apéro.



Szenenbild vom 5. März: «Wie lustig darf Kirche sein?



Verpuppt nochmal: Zwingli als Theaterpuppe

Do, 3. September

Glaube, Literatur und Humor

Vortrag des Literaturjournalisten Manfred Papst | 19 – 20 Uhr

Schriftsteller quälen sich oft mit den grossen Fragen des Glaubens – und behelfen sich dabei nicht selten mit Witz und Humor. Manfred Papst, ein profunder Literaturkenner und leichtfüssiger Kolumnist, bietet kurzweilige Einblicke in ein schwieriges Thema. Musik: Duo Suave mit Robert Grossmann und Robert Viski. Anschliessend Apéro.

Do, 8. Oktober

Verpuppt nochmal

Zwinglis Wiederkehr als Theaterpuppe | 19 - 20 Uhr

Als Puppe plaudert, diskutiert und streitet der grosse Schweizer Reformator mit seinem Puppenspieler Michael Schwyter. Unterhaltsam, humorvoll, aber immer auch lehrreich. Im Anschluss ein Gespräch mit Pfarrer Erich Wyss über Zwingli und seine Darstellung als Theaterpuppe. Musik: Balthasar Streiff spielt Alt- und allerlei andere eigenartige Hörner. Anschliessend Apéro.



Komisch, Kirche: Flurin Caviezel

Do, 5. November

Predigt braucht Pointe

Plädoyer für mehr Humor von Pfarrer Andreas Wahlen | 19 – 20 Uhr

«Die Bibel zeigt uns, dass wir auch in Krisen das Lachen nicht vergessen sollen»: Pfarrer Andreas Wahlen erklärt, wieso Humor zur Kirche gehört. Dazu spielt Elisabeth Sulser einen antiken Dudelsack und andere rare Instrumente. Anschliessend Apéro.



Predigt braucht Pointe: Elisabeth Sulser Musik

Do, 10. Dezember

Komisch, Kirche

Flurin Caviezel – Kirchenabend mit Kabarett und Musik | 19 – 20 Uhr

Er gilt als Meister des feinsinnigen Humors: Der Bündner Kabarettist und Musiker Flurin Caviezel wechselt für einen Abend von der Bühne zur Kanzel. Ein kurzweiliger Abend mit geistreichem Witz und virtuosen Tönen. Anschliessend Apéro.

Heilignüchtern

Gastgeber: Pfarrer Erich Wyss, Chur | Durchführung: Martina Kuoni, Literaturspur Basel, in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Chur

So, 13. September 2020

Werner Lutz – Ich brauche dieses Leben

17-18 Uhr

Unter diesem Titel legte Werner Lutz 1979 seinen Erstling vor. Seither brauchen wir seine Gedichte. Sie erschliessen uns in knappen Worten die Welt, lenken unseren Blick, öffnen unser Herz. In diesem Jahr hätte der Dichter und Maler (1930 – 2016) seinen 90. Geburtstag. ¦ Orgel: Christian Cantieni

So, 15. November 2020

Gianna Olinda Cadonau – pajais in uondas - wiegendes Land 17–18 Uhr

Die Lyrikerin kam 1983 in Indien zur Welt und wuchs in Scuol auf. Ihre Verwurzelung in verschiedenen Welten prägen ihr Denken und Schreiben. Mit ihren Gedichten scheint sie einen Weg des Forschens und des Erkennens einzuschlagen. Sie kommt mit ihrem neuen Gedichtband in die Regulakirche. Orgel: Stephan Thomas

So, 28. Februar 2021

Flandrina von Salis

17-18 Uhr

Die Bündner Lyrikerin Flandrina von Salis (1923–2017) war eine Pionierin des deutschsprachigen Haiku. «Der Buchsbaumgarten» ist eine Hymne auf diese japanische Gedichtform wie auf den elterlichen Schlossgarten Bothmar in Malans. «Wüstensand. Gedichte und lyrische Prosa» erschien kurz vor ihrem Tod und ist ihr lyrisches Vermächtnis. Orgel: Stephan Thomas

So, 16. Mai 2021

Rainer Brambach

17-18 Uhr

Rainer Brambach (1917–1983) war Maler, Gärtner, Telefonist, Torfstecher, als er Günter Eich kennen lernte und ihm seine ersten Gedichte zeigte. Seine Lyrik atmet die innige Verbindung mit der Erde, und sie lebt von einer unprätentiösen Sprache.

Orgel: Christian Cantieni

Kontakt

Regulakirche Reichsgasse 15, 7000 Chur, info@chur-reformiert.ch Weitere Anlässe in der Regulakirche finden Sie im Veranstaltungsprogramm: www.chur-reformiert.ch/events